







# Weißweinflaschen

Rotwein-, Kognak-, Sekt-, Wasser- sowie sämtliche 1/5, 1/4, 1/2 und 1-Liter-Flaschen

**Stanniol** | Zeitungen  
**Flaschen-** | Zeitschriften  
**Kapseln** | Papier- u. Pappabfälle  
Kupfer, Messing, Rotguss, Blei, Zink, Zinn  
Aktien und Geschäftsbücher unter Garantie des Einstampfens!

kauft zu bedeutend erhöhten Preisen

## Magdeburger Abfallsammlung

Große Münzstraße 13 Fernruf 2094 u. 3954  
Halberstädter Str. 130 (Wuhne)  
Abholung erfolgt kostenlos durch unsere Gespanne

# Das wirkliche Ereignis Lucrezia Borgia

Der deutsche Grossfilm

Regie: Richard Oswald.



**Flaschen**  
aller Art  
kauft zu wieder erhöhten Preisen bei kostenloser Abholung

S. Freund  
Vorm. Sörger u. Freund  
Magdeburg  
KLMünzstr. 3

FEDNRUF 7729



erschütternd

wirkt die Tragödie des Stadtschreibers. Unten der mehr in der Welt seiner Tränen lebt, als in der wirklichen, greißbaren, die ihm ihr düsteres Nutzlitz zeigt.

Er bekümmert sich nicht um das Schicksal seiner alten kranken Mutter, nicht um seine Schwester, die in Schande und Laster verkommt, nicht um seine ihn liebende Braut, sondern jagt verblendet einem Phantomen nach und sinkt willenlos und gehetzt zum Verderber. — Diesmal übt das Lichtbild einen viel wirkungsvolleren Eindruck aus, als es die schönsten Worte des Romans verurteilen.

Wir zeigen

# Phantom

nach dem gleichnamigen Roman der Berliner Illustrierten Zeitung bis einschließl. Donnerstag

Das aussergewöhnliche Beiprogramm  
Verstärktes Orchester.  
Beginn 4 1/2 Uhr.



### Ankauf

Kaufe ganze Wirtshäuser sowie einzelne Möbel, Emma Helber, Lindenstraße 22

### Höchste Preise

Wird für Bruch und Gegenstände aus

### Gold

Silber  
Platin  
Gehilf- u. Brennstifte für größere Objekte besonders in Silber.

### E. Beydrich

Strohlerstraße 8, nächste Ecke der Rathausstraße.  
Tel. 617. Tel. 617.  
Besuchen Sie mich, Sie werden mich nicht vergessen!

### Ferngläser

Zeiss, Goerz usw. bis 50000 Mark. Reich, Henschel, 7, pl. 1. Ein u. Dom Str. 43/44.

### Gold

Letzte bei einem Verkauf von 3000 für Bruch u. Gegenstände aus

### Gold

23 ger. 1399 991  
58 ger. 2499 991  
75 ger. 3299 991  
99 ger. 4199 991

### Silber

199 ger. 199 991  
23 ger. 299 991

### Platin

1799 22, per Gramm

### Gebisse

Brillanten  
Hauffe

### Weinbrand

L. Schiller  
Kutschstraße 17

### Nähmaschinen

für Haus u. Gewerbe, erleichterte Zahlungsbedingungen. Reparaturen sämtlicher Systeme, auch Singermaschinen. Verkaufslager. Lange & Penningsdorf, Magdeburg, Regierungsstraße 22. 3090  
Rein laden! Hol pt. recht. W. i. a. m. a., höchste Auszeichnung, Medaille der Stadt Magdeburg.

# Gold Silber Platin

Bruch und Gegenstände die höchsten Tagespreise

## Althaus & Joch

Strohlerstraße Nr. 19/20  
Fernsprecher 9339  
Für größere Objekte besonders in Silber

### Frauenhaar!

ausgetümmelt — laufe die besten Pöken — jede 100 gr. mehr als Gebot wert. Zeit. W. Träbert, Postfach 11, L.

### Kaufe Nähmaschinen

Kaufe laufend Gold-, Silber-, Platin-, Bruch-, Quecksilber in Silberbruch. G. Titz, Regierungsstraße 18, Magdeburg, Telefon 17, 273

### VOCO-Pansch-Extrakte

Vogel & Co., A.-G.

### Frauenhaar

kaufe fähig, auch kleine Posten. 221. — Heberstraße jeden Preis. — Vogelfang, Gr. Steinmetzstr. 7, b. 1. Et. Anker Georg Saffig, Johannisstraße 17.

### Neuzeit!

Wintergarten heute Dienstag 8 Uhr Gustav Kluck Nach 20 Jahren im Zeichen der Zeit. Altersschütz v. Torheit nicht.

## Kammer-Lichtspiele

Dora Bergner, Erich Kaiser-Titz, Robert Scholz, Joseph Klein und Lia Eibenschütz in

## Der Gouverneur des Todes

Aus dem Leben eines Volksverrichters der interessanteste Film des Jahres.

## Olaf Föns in Ihre Berganbenheit

Beginn wochentags 7 1/2 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

## Lichtspielhaus Panorama

Heute bis einschließl. Donnerstag  
Die vorliegende Spielreihe bringt zwei moderne Filme mit Edvard v. Winterstein, Colette Corcier, Heinrich Schroth, Inge Helgrad, Rolf Lindau, Schulz in dem großen Sittendrama

## Das Spielzeug einer Dirne

Die große dramatische Spannung, die Roman der Hauptdarsteller und die vorzüglichen Aufnahmen werden dem Film das zeitlose Interesse sichern.

## Liebe kann man nicht kaufen.

Beginn: Wochentags 7 1/2 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

## Herren- u. Damen- u. Herrenräder

Herren- u. Damen- u. Herrenräder  
a. erb., best. preisw. von 1000 Mark an A. Liebke, Brandenb. Str. 56 Händl. verb.

## Walhalla Lichtspiele

Nur noch bis einschließl. Donnerstag  
Der Gespensterklub  
Sensationsfilm von T. Attenberger.  
Hauptrolle: Aruth Wartan als Jimmy Poff

## Der Kolossalfilm Satan im Irack

ein Film der alle Erwartungen übertreffen wird.  
Die mystische Leistung liegt in den bewährten Händen des Kapellmeisters Herrn Willi Klock  
Gut durchwärmter Saal

Spielzeit: Wochentags von 5 bis 10 1/2 Uhr  
Sonntags von 3 bis 10 1/2 Uhr  
letzte Abendvorstellung 8 1/2 Uhr.

### Blaue Grotte

Letzte 3 Tage des 259. November-Programms!

### Donnerstag Ehren- u. Abschieds-Abend

Karl Pankau

### Städtische Theater

Dienstag 28. November  
Stadt-Theater  
Lüder Anrecht!  
Carmen.  
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende n. 10 1/2 Uhr  
Die Einführung der Anrechtarten für die Rate (Monat Dezember) erfolgt im Vestibül (Eingang durch den Theatergarten).

### Stadttheater-Tunnel

Schicht 1  
Marionettenspiele  
Jeden Mittwoch und Sonnabend nach 4 Uhr  
Kasper als Ober  
Puppenkomödie 1. 5. 2. Vorber. 1. Verberber.  
Bühnen-Theater  
Vorl. heraus v. d. G. für Theater und Kunst (Pflanzhofstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)

### ZENTRAL

Heute  
Dienstag, 7 1/2 Uhr  
Schwan-Abend  
Der kausche  
Lebemann.  
Mittwoch u. folgende Tage 7 1/2 Uhr  
Schäm dich, Lotte.

### Operntext

ausgibt. Volksstimme

### Stephanshalle

Weyer-Sänger  
Programmheft 1. 8. 16.

### Punsch

L. Schiller  
Kutschstraße

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 27. November 1922.

Die „Volksstimme“ im Dezember.

Die Not der deutschen Presse wird täglich größer. In unheimlicher Höhe steigen die Preise für die Rohmaterialien, die zur Herstellung einer Zeitung benötigt werden.

Die Fabrikation von Zeitungspapier liegt heute ganz in den Händen von wenigen großen Konzernen, bei denen der Stimmkonzern mit den Ton angibt.

Arbeiterpresse zu erdrücken und bebauern nur, daß es auch in ihrem Interessentenkreise einige wenige Ausreißer gibt, die nicht ohne weiteres jede fernere Erhöhung mitmachen wollen.

Die katastrophale Entwicklung der Papier- und Druckpreise zwingt die Geschäftsleitung der „Volksstimme“, den Bezugspreis für Dezember auf

400 Mark

festzusetzen. Alle Tageszeitungen, die einige Bedeutung haben, müssen diesen Preis nehmen. Gerade jetzt müssen sich unsere Freunde und Leser der alten Lösung der Partei erinnern, die sich in allen Kämpfen bewährt hat: Es gilt Opfer zu bringen für die Ueberzeugung.

Wir lassen uns unter Parteiblatt nicht rauben. Wir wollen alles aufbieten, um der schaffenden Bevölkerung ihr politisches Kampforgan in voller Stärke zu erhalten und es auszubauen.

Demokraten gegen die Demokratische Partei.

Die Gesellschaft für republikanisch-demokratische Politik hielt am Sonntag den 26. November ihre 1. Jahreshauptversammlung ab. Die von Professor Schümer vorgelegten Richtlinien und die von ihm entworfenen Satzungen wurden nach eingehender Erörterung mit geringen Änderungen einstimmig genehmigt.

Nach ausführlicher Besprechung über das Verhältnis der Gesellschaft zu den politischen Parteien wurde folgende Entschließung angenommen:

Die Gesellschaft für republikanisch-demokratische Politik verurteilt aufs Schärfste das Verhalten der Demokratischen Partei und des Zentrums, die es vorgezogen haben, mit den streifen der Schwerindustrie statt mit der Arbeiterschaft zusammenzugehen.

Der Werberschwindel.

Ein Leser der „Volksstimme“, der 10 Jahre in der Fremdenlegation gedient hat, schreibt uns:

Die in vielen bürgerlichen Zeitungen verbreiteten Sensationsnachrichten über das Treiben französischer Werber für die Fremdenlegation sind schon zu verschiedenen Malen von der „Volksstimme“ bezeichnet worden als das, was sie wirklich sind, nämlich unberschämter Schwindel.

Durch die Ausführung der Rantomanie „Der Fremdenlegationsrat“ im Circus Forum ist das Thema „Die Fremdenlegation“ in Magdeburg scheinbar aktuell geworden. Die wildesten Sachen mußte ich schon mit anhören, so daß ich dachte: ist es nur möglich, daß es so leichtgläubig oder blöde Narren gibt, die an solchen Schwindel glauben?

Wie die „Volksstimme“ schon ganz richtig sagte, haben es die Franzosen nicht nötig, Werber für die Fremdenlegation auszusenden, denn es werden sich so viele Leute freiwillig dazu, daß sie gar nicht alle eingestellt werden können. Als ich mich mit noch zwei Kameraden zum ersten Mal in Verbindung für die Fremdenlegation meldete, befanden sich schon mehrere Freiwillige in der Kaserne, um auf ihre Dienstfähigkeit untersucht zu werden.

von denen der Arzt annehmen darf, daß sie mindestens imstande sind, 5 Jahre zu dienen, ohne den eventuellen Strapazen und Anstrengungen der schweren Arbeit oder den oft schweren Märschen zu erliegen.

Als ich endlich in Paris engagiert wurde, wurden wohl von 20 Freiwilligen nur die Hälfte eingestellt. Wenn der französische Regierung also so viel Leute zur Verfügung stehen, warum sollte sie wohl Veranlassung haben, Werber in alle Welt zu schicken, denen doch verhältnismäßig sehr viel Geld zur Verfügung stehen müßte, und woher wollen diese Werber wissen, ob der junge Mann auch wirklich gesund und tropendienfähig ist?

Die Vermutung, daß entlassene Legionäre den Werberschwindel zuerst aufbrachten, wird wohl zutreffen. Daß er ein so gläubiges Publikum findet, verschuldet die Kriegsgewaltpropaganda, die noch immer nachwirkt und dem „Feind“ alle die Scheußlichkeiten zuweist, die man selbst zu verüben willens wäre, wenn — man nur dürfte.

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

- Stadtvorordnetenaktion. Am Dienstag abend 6 Uhr Sitzung. Bezirk Neue Neustadt. Am Dienstag den 28. November, abends 7 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im „Wintergarten“.

Parteierversammlung Bezirk Deffauer Straße. Neben die sozialen Aufgaben zur Linderung des Massenelends sprach Stadtvorordnetenvorsteher Genosse Baer in „Gruemanns Garten“.

Sozialdemokratischer Verein, Bezirk Salzte. Fortleidend behauptet Verammlung hielt die Genossin Fröhlich ein Referat mit dem Thema „Ernährung und Arbeiterelend“.

legenheit. Anwesend waren in der Versammlung auch Jugendgenossen und angehobenen der Sozialistischen Proletariatsjugend und der Arbeiterjugend, deren Verschmelzung der Jugendgenosse Knip befragt.

Die 20. Sitzung der Stadtvorordneten findet am Donnerstag den 30. November, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Altstädter Saal statt.

Wohltätigkeitsveranstaltung. Zugunsten nachleidender Musiker veranstaltet der deutsche Musiker-Verband, Ortsverwaltung Magdeburg, am 5. Dezember im großen „Hofjäger“-Saal ein Wohltätigkeitsfest.

Aus der Arbeit der Fürsorgeerziehung lautet das Thema, über das der Verein Kindererziehung und der Verein für Jugendberichterstattung am Mittwoch dieser Woche, abends 8 Uhr, im Wohlfahrtsamt, Neuer Weg 1/2, Zimmer 23, einen Vortrag halten lassen wird.

Ausnahmestafel für Kohl. Für freies Grün (Braun-)Kohl (Blau-) Weiß- und Wirtstohl zur Verwendung im Deutschen Reich ist zunächst für das Gebiet der Reichsbahn mit Gültigkeit bis zum 31. Dezember d. J. ein Ausnahmestafel eingeführt.

Versicherungsgrenzen. Der Sozialpolitische Ausschuß des Reichstags stimmte am Sonnabend einer Regierungsvorlage zu, welche die Grundhöhe für die Krankenversicherung auf 600 Mark und 1800 Mark erhöht sowie die Versicherungsgrenze auf 720 000 Mark festsetzt.

Unfall auf dem Hauptbahnhof. Am Montag morgen stürzte der Ueberwachungsbeamte Karl L. bei Ausübung seines Dienstes auf dem Hauptbahnhof und erlitt einen Bruch des rechten Unterschenkels.

Fußbodenbrand. Am Montag morgen kurz vor 7 Uhr war in einer Küche im Hochparterre des Hauses Sternstraße 5 infolge fehlerhafter Feuerungsanlage der Fußboden unter dem Herd in Brand geraten.

Gestohlen wurden aus einer Gartenparzelle hinter Eisenbahn-Stationsgebäude Rothens eine Urania-Baumspitze mit Luftpumpe und Manometer, drei Baumsägen, zwei Harzer- und ein Frucht-eisen, Heben- und Baumhaken, zwei 6-Millimeter-Leichtgesch., ein Feilbohrer, Weil, Gartenschere, Baumbühne aus Messing und andre Gartengeräte, sowie Kleidungsstücke verschiedener Art.

Dachziegendiebe. Zwei der in der letzten Zeit besonders emsig „arbeitenden“ Dachziegendiebe, die Arbeiter Otto Thiel, Neuhaldensleeber Straße 27, und Georg Fingling, Altes Zigarrenr. 13, wurden in der Nacht zum 28. d. M. auf frischer Tat ergriffen und festgenommen.

Gestohlenes Gut? Zwei Dreierriemen, 15 Meter lang und 24 Zentimeter breit, 14 1/2 Meter lang und 15 Zentimeter breit, ferner ein Fahrrad ohne Marke, Fabriknummer 351875, befindet sich im polizeilichen Verwahrung, weil Verdacht des Diebstahls vorliegt.

Schwebeberg. 50 Flaschen Cognac im Werte von 90 000 Mark wurden am 23. d. M. von einem Unbekannten in einer hiesigen Litzfabrik gestohlen und mit einem Scheck bezahlt, der später als gefälscht erkannt wurde.

Sozialistischer Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg.

Erweiterte Hauptvorstandssitzung am Dienstag 198 Uhr in der Schule Große Schulstraße.

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Städtisches Theater. Stadttheater. Dienstag (außer Anrecht) Carmen (Anfang 7 1/2 Uhr). Mittwoch (7. Abend) Die Weber. Donnerstag (8. Abend) Die Entführung aus dem Serail. Freitag (1. Abend) Otello.

Theaterklasse der Buchhandlung Volksstimme.

Freitag den 1. Dezember. Spielabend (Spielgemeinde Guttemplerkirche) Stadtmission, 8 Uhr. 2. u. 4. „Seth“ und „Sewater Tod“, 20 Uhr.

Nachrichten aus der Provinz.

Die Pachtverordnung.

Zu den wichtigsten sozialpolitischen Gesetzen der letzten Zeit zählt die neue Reichspachtverordnung vom 29. Juni 1922, welche vor allem kleine landwirtschaftliche Pächter bei ungerechtfertigten Pachtzinssteigerungen und willkürlichen Kündigungen schützen soll.

Schießwütiger Hakenkreuz-Polizist.

Am 11. November ist, wie wir berichteten, in Barchau bei Gura der landwirtschaftliche Arbeiter Boyce vom Oberlandjäger Feitichen hauer erschossen worden. Der Erschossene stand in dem Verdacht, einen Diebstahl begangen zu haben.

Kreis Banzenleben.

Die vom Gemeindevorstand für Reichsrenten eine Klasse in der Adressenliste Banzenleben Straße 30, mit dem nötigen Jahresausweis ist, findet dort am Mittwoch abends 8 Uhr eine Versammlung des Ortsausschusses, des Kreisratshauskomitees, der örtlichen Betriebsräte sowie aller an der Ortsverwaltung interessierten Parteien statt.

Kreis Wolmirstedt.

Die Berechnung der geschuldeten Miete für die Gemeinden und Stadtbezirke unter 2000 Einwohnern des Kreises Wolmirstedt hat der Kreisrat am 26. Oktober auf Grund des Reichsmietengesetzes und der entsprechenden Ausführungsbestimmungen festgestellt.

Regine.

Eine Erzählung aus dem Kreis von Melchior Pieper. (16. Fortsetzung.)

Regine war tief betroffen und schrie, konnte sie doch nur antworten, daß sie einen jungen Mann die Rede und der Antrag war für sie überhaupt eine große Frage war. "Aber, Herr Regine, das ist doch ein Mann, den ich nicht mit einem Mann verwechseln darf."

streichen oder stellen der Hände und Füßen, das Streichen der Fußböden, der Fenster und der Türen in den Wohnungen oder sonstigen Räumen.

Auf die Einrichtung von Saunastellen wird verzichtet. Auf Antrag eines Vertragspartners kann vom Mietvereinigungsamt ein Zuschlag bis zu 150 Prozent der Grundmiete für die Verzinsung und Tilgung von Mitteln für die Kosten einer im Einzelfall seit Oktober 1920 (nicht vorher) nachgewiesenen Auszubildenden aufgestellt werden.

Nach § 1 des Reichsmietengesetzes tritt die gesetzliche Miete von dem ersten Termin an in Kraft, für den die Kündigung nach § 565 des Bürgerlichen Gesetzbuchs zulässig sein würde, nachdem der Vermieter oder der Mieter dem anderen Vertragspartner schriftlich erklärt hat, daß die gesetzliche Miete gezahlt werden soll.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes Grundmiete 80 Prozent (80 Mark), Zinsentlastung 5 Prozent (4 Mark), Betriebskosten (150 Mark), Verwaltungskosten 4 Prozent von 3 (6 Mark), Laufende Instandhaltung (80 Mark).

Hierzu kann das Mietvereinigungsamt einen Zuschlag auf die Grundmiete bis 150 Prozent (bei 80 Mark Grundmiete 120 Mark) festsetzen, wenn seit dem 1. Oktober 1920 eine Reparatur vorgenommen ist, die zur Erhaltung der Wohnbarkeit des Hauses notwendig war.

Da es nun in unsem Kreis üblich ist, daß die Miete am Ende des Quartals gezahlt wird, ergibt sich für die erstmalige Zahlung der geschuldeten Miete folgendes: Erklärt der Vermieter dem Mieter am 1. Januar, daß die gesetzliche Miete in Anwendung kommen soll, so erfolgt die Zahlung erstmalig am 1. April.

Kolbitz.

Die Gemeindevertreter-Sitzung war von einem Gewissen tödlich befaßt. Nicht eines jeden Genossen ist es den öffentlichen Sitzungen beigewohnt, um sich zu überzeugen, wie die Gemeindegeschäfte besetzt werden und wie die von ihnen gewählten Vertreter ihr Amt ausüben.

Kreis Salze.

Salze. Eine wichtige Entscheidung in der Streitfrage über unsere Stadtverordneten-Versammlung hat der 2. Senat des Oberverwaltungsgerichts gefällt. Der Stadtverordneten-Beschluß, der den ausgetretenen bürgerlichen Stadtverordneten für 6 Jahre das Bürgerrecht abnimmt, war durch das Verwaltungsgericht aufgehoben worden.

Wesliche kahlende Kinder machten die Straße ungesund. Der Wagen schleuderte gegen den Bordstein, so daß die Räder getrennt wurden und die Anlassen des Wagens herausfielen. Einer der Verunglückten trug erhebliche Querschnitte der Brust davon, während der andere schwere Kopfverletzungen erlitt.

Unterbezirk Staßfurt-Magdeleben.

Magdeleben. Der Bezirksverband der Kleinrentnervereine hielt eine gut besuchte Versammlung ab. Steinweg (Berlin) sprach über Wollen und Wirken des Reichsverbandes. Dann wurde über Minderbeschaffung und Nachpreise der öffentlichen Versorgungsgüter gesprochen.

Kleine Chronik.

Der Vater ermordet. Vom Schwurgericht Halle wurden der Konditor Karl Schaf und der Bäcker Max Schaf zum Tode verurteilt. Beide hatten ihren Vater, einen kleinen landlichen Mann in der Nähe von Halle, mit dem sie, wie die ganze Verwandtschaft verurteilt waren, auf bestialische Weise ermordet und dann einen Raubmord vorgeläufigt.

Tödlischer Fallschirmsturz. Auf dem Rennplatz Dagsburg bei München hatten sich am Sonntag nachmittags Tausende von Personen eingefunden, um Fallschirmproduktionen eines Erfinders, unter dem Namen Wipbuerg aufzutreten.

Ein Majorssohn als Einbrecher. Der Berliner Kriminalpolizei ist es gelungen, den „Schrecken des Westens“ unerschöpflich zu machen, einen Einbrecher, der besonders den Wälschenshäuser Behälter und die Wälschenshäuser großen Schaden zugefügt hat.

„Weil er nicht mehr zwanzig Jahre alt ist? Ist's möglich, die Gelegenheit zu bekommen, eine der ersten Bürgerfrauen hier zu werden, aus Körper dünner Frauen?" — „Nicht aus Frauen, entgegnete Regine mit nachdrücklicher Stimme, sondern weil ich den Mann nicht leiden kann.“

Gottes willen, befinne Dich, sag ja! Ich dich ja in der Schande vor diesem Manne! Sag mir nicht nein! Sag, Du willst's überlegen!" — „Nein, Frau Baje, verzeihe Regine, das war unredlich von mir. Da es jetzt beschlossen ist, daß ich unter keinen Umständen meine Frau werde, so muß ich meinen Antrag auch gleich aufschlagen, und ein für allemal. Sagten Sie's ihm — geben Sie's ihm so süß ein, wie Sie können.“

Sie öffnete die Tür und ging durch die große Stube zurück in die Küche. „Unverschämter Bauerntölpel!" rief das in der ihre eigene Herkunft vergessende Weib, indem sie bis in die Stubenmadonna. „Das hat man davon, wenn man sich solcher Leute annimmt und was aus ihnen machen will! Hier nun ist's aus mit uns zweien! Fort soll sie mit! — fort zu ihren Bauern!“

Die Tür ging auf, und herein trat der Bäcker in seiner schönen Stube. Dunkel waren die Stoffe, wie sich gezeigte; aber ordentlich Strafen gingen aus von dem neuen Tuchrock, der gebürtig aus Schwaben und von dem Hute, der jeden aus dem Laden der Verkäuferinnen gekommen war. Das Gesicht des Bauernmannes verriet eine gewisse Bekanntheit, die indes bezugnehmend und niedergedrückter war von dem Gesicht des Mannes, was seinen Antrag unabweislich machte; und über die Reste der Sorge triumphierend schritt er mit dem Geitze des Tages zur Frau des Hauses. Diese dankt in einem Tone, der jedem andern zugefallen wäre; aber der Liebhaber, dem heute ein besonders köstliches Aufgebot an andre nicht zugewandt war, fragte mit ungehöriger Zuvorwissenheit: „Haben Sie mit der Regine gesprochen, Frau Baje?"

Die Frau sah ihn an, und half nach erzürnt über die überflüssige, halb unredliche Frage: „Ach, Herr Bauer, das Mädchen ist nicht wert! Sie können ganz andre haben!" — Der Bauer diese Worte jedoch bedeutend, erwiderte mit Ernst: „Nun, Frau Baje, dieser Sache kommt's, wie ich glaube, nur auf meine Ansicht an. — Das eben nicht, entgegnete die Frau, sondern hauptsächlich auf die Ansicht des Mädchens, und die ist verrückt!" — „Nicht!" rief der Bauer, indem er sie mit verzögerten Augen an sah. — „Nun, verzeihe die Bäckerin, in welcher der Mann wieder die Oberhand gewann. — Demut muß es sein! — Denken Sie sich — sie will nicht, die Summe dieser Geiz!" — „Sie will nicht wiedersehen der Mann, und warum nicht?" — „Weil sie ein hochmütige Maria ist, entgegnete die Frau, in ihrer Entrüstung alle Höflichkeit vergebend und mit der Würde herausplatzen: „Weil Sie nicht jung und schön genug sind! — weil Sie eine Frau von Ihrem Alter und Ihrer Natur nicht gern haben können.“ (Fortsetzung folgt.)



Restaurants u. Unterhaltungsstätten

Hofjäger

Jeden Sonntag, nachmittags 4 Uhr Der große Gesellschafts-Ball Das bekannt gute, 25 Mann starke Orchester Im Kaffee und Kaffee-Saal, nachmittags 4 Uhr Kaffee-Konzert Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Kaffee Kaffee-Konzert

Reichshalle Kaiserstraße 18/19 Fernsprecher 863

Inhaber: Richard Joppich Sale und Zimmer für Vereine und Festlichkeiten Gute Küche bei kleinen Preisen Weinstube „Zur stillen Klausur“

Kaiserhalle

Kaiserstraße 100 / Inh. Max Richter / Fernspr. 2080 Anerkannt größte und beste Küche Magdeburgs. Gut gepflegte Biere und Weine - Bar-Betrieb

Park-Restaurant Herrenkrug

Inh.: W. Westphal Telefon 705 u. 6395 Mittwochs und Sonntags große Konzerte Ausschank gepflegter Patzenhofer Biere und Weine erster Häuser. Anerkannt gute Küche.

ZENTRALHALLE

Friedrichstadt Fernsprecher 7492

Zum Bodensteiner, Breiteweg 168 Inh.: Karl Büchner - mit Hackepeter-Betrieb - Fernruf 2173 Spezialausschank der Bodensteiner Brauerei.

Sudenburger Festsäle

Nr. 112 Halberstädter Straße Nr. 112

Bauernschänke Inh. W. Franke

Breiteweg 91, Nähe des Zentraltheaters

Fürstenhof Magdeburg

Libelle Kaiserstraße 94a - Kabarett Bier-Kabarett und Varieté Blaue Grotte Prälatenstraße 22 Restaurant und Café Kaiserstraße 94 Das Lokal des angenehmen Aufenthalts

Gemütliche Stube, Schuhbrücke 11

Täglich Künstler-Konzerte

Speisewirtschaft Th. Rehe Inh. W. H. Marten

Johannisfahrstraße Nr. 4 Vorzüglicher billiger Mittags- und Abendrüh



Kino-Schauspiele Magdeburg-S.

Wöchentlich zweimal neues Programm

Bekleidung und Sportartikel

Tuch-Kärgel Königstraße 64 Gute und preiswerte Stoffe kaufen Sie bei

Man Merke Sporthaus Marx Jakobstrasse 35

Spezialgeschäft für den gesamt. Sportbedarf

Sporthaus Schwarzenberger Schwerfegerstraße 8 - Telefon 923

Heinrich Casper, Breiteweg 123

Das größte Spezialhaus für gute Herren- u. Knaben-Bekleidung - Sport- und Bekleidung

Auf bequeme Teilzahlung können Sie Herren- und Damenbekleidung bei S. Margulies, Breiteweg 80/81

Geschäftliche Rundschau und Zeitungs-Dauer-Fahrplan

H. LUBLIN Das Haus, wo Sie stets gute Qualitäten zu niedrigsten Preisen kaufen können

Herren- und Damen-Kleidung Unser Grundsatz: Gut und billig!!! Breiteweg 15 Ecke Bärstraße DIE KLEIDUNG DER BEKLEIDUNGSGESellschaft m. b. H. PAUL & CO. NEUZEIT

H. Esders & Co. Das führende Haus in Herren- und Knaben-Bekleidung Breiteweg 45/47

Kaufhaus Wittkowski Hamburger Engros-Lager

Schuhvertrieb Rheingold, Wilhelmstr. 4 Billigste Bezugsquelle für alle Sorten Schuhwaren

Blumenthal Stiefel unerreicht Schuh-Bazar Wolf Blumenthal Magdeburg-Breiteweg 13

Table with train departure times from Magdeburg Hauptbahnhof to various destinations like Braunschweig, Berlin, Halle, etc.

Wollwaren, Konfektion, Modewaren

Peter Georg Palis Kaiserstraße 97 - am Ulrichst. Leibwäsche - Damen-Modien - Bettwäsche

Berthold Wöllner, Magdeburg-Neustadt Herren- und Knaben-Konfektion, Berufsbekleidung Anfertigung nach Maß

Hugo Stützer, Magdeburg-Buckau, Grusonstraße 9 Damen- und Kinder-Konfektion Herrenartikel, Manufaktur-, Web-, Woll- und Modewaren, Handarbeiten, Damen Hüte

Friedrich Bortfeldt Nachf., Agnetenstraße 18 Kleiderstoffe, Aussteuerartikel, Kurz- u. Wollwaren

C. F. Brodmann, Magd.-Sudenburg Rousersdorfer Str. 1 - Modewaren

Christiansen & Co. Manufaktur-, Modewaren Breiteweg 23S am Scharnhorstplatz

Möbelhaus Adolf Kurkowsky Neuer Weg Nr. 21 neben der städtischen Sparkasse Inh. K. Popofsky

Magdeburger Abfallsammlung Fernruf 2094 - Große Münzstraße 13 Fernruf 3954 - Halberstädter Str. 130 (Sudenburger Wuhne)

Tuchhandlung Carl Lücke Nachf., Schwibbogen 8 M. Weilbacher, Manufaktur

PELZE moderner Verarbeitung, in einfacher und eleganter Ausführung Emil Kuntze & Sohn, Magdeburg Tischlerstraße 2 - Fernsprecher 787

Spedition Franz Domella Café Royal Künstlerspiele die Volksunterhaltungsstätte Täglich 8 Uhr Dienstag, Mittwoch, Donnerstag nachher bei freiem Eintritt Sonntag 4 und 8 Uhr

Bodensteiner Bier Höchste Auszeichnung „Mama 1922“

Schuh- und Lederwaren

Steinfeldts Schuhhaus Jakobstrasse 38

Oppenheims Schuhhaus Jakobstrasse 40

Hermann Sander Magdeburg-Sudenburg, Halberstädter Straße 126 e Schuhwaren Erstes Geschäft für Maßarbeit am Platze

Willy Zabel, Oivenstedter Straße 36 Schuhwarenhandlung :: Schnellbesohlanstalt

Wilhelm Berlin, Alter Markt 28 Schuhwarenhaus

Schuhwaren! vom Guten das Beste, kaufen Sie noch preiswert bei Rudolf Franke, Magdeburg-Wilhelmstadt, Arndtstraße 39

Greiner & Altenburg, Breileweg 227 - Buckau, Feldstraße 64 Lederausschnitt und Gummi, nur Kernware Sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel zum billigsten Tagespreis

Emil Wilde, Grosse Marktstraße 23 Leder-Ausschnitte u. Schuhmacherbedarfsartikel Continental-Gummilabsätze

J. Bormann, Große Münzstraße Nr. 2 Lederwaren - Reise-Koffer und -Taschen

Lederhandl. August Förster Lösschehofstraße 9 u. 10 Billigste Lederausschnitte. - Schuhmacherbedarfsartikel

Drogen und Lebensmittel Stefan Gehrmann Medizin. Spezialhaus, Lösschehofstr. 23 Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Carl Hauptmann, Magdeburg-Neustadt, Lösschehofstraße 25 a Drogen - Farben - Seifen - Spiritosen

Drogerie Alfred Dowaldt am Hasselbachplatz Drogen, Farben, Verbandstoffe, Parfümerien.

Stern-Drogerie, Sternstraße 4 Drogen, Farben, Verbandstoffe, Seifen und Parfümerien

Medizinal-Drogerie Alfred Becker Rogätzter Straße 80 Drogen, Verbandstoffe, Farben, Lacte

Waren-Verein G. m. b. H. Magdeburg Ständig billigste gestellte Lebensmittel-Preise :: 57 eigene Verkaufsstellen in Magdeburg ::

Mehlhalle, Lelterstraße 2 sämtliches Viehfutter, prima Mehl und sonstige Lebensmittel

E. Müller, Scharnhorststraße 12 Sämtl. Sorten frische Wurst Heute Schlachtfest Sämtl. Sorten frische Wurst

Erste Magdeburger Spezialität Salomons Magdeburger Baumkuchen Kaiserstraße 84a - Fernruf 1841

O. Schäfer, Große Schulstraße Nr. 12 Billigste Bezugsquelle für Lebensmittel

C. Zettler Kaiserstraße Nr. 95 gegenüber der Kronprinzenstraße Billigste Bezugsquelle bekannter guter Margarine

Allgemeines Paul Gottschalk Himmelsreichstraße Nr. 12 Uhren - Schmuckwaren

Reserviert für J. Rosenberg, Katharinenstr. 8 Möbelhandlung

Bretter - Latten - Kantholz zum Stall- und Laubenaub usw.

Fr. Henkel, Holzhandlung, Lüneburger Straße 34 Holz u. Torf Fernsprecher 7839

Kohlen Koks Holz u. Torf Danckworth & Meißner Kleiner Stadtmarsch 8a - Fernruf 1687

F. W. Auerbach, Breiteweg 173 Glas - Porzellan - Steingut

Dampfwäscherei Carl H. Lotze Annahmestelle: Bärstraße 4 - Fernruf 1030 u. 3214

Dampfwäscherei Aegir Einzige Ozon-Bleichanlage am Platze. Fernspr. 1712

Triumph-Dampfwäscherei Rogätzter Straße 43/54 Fernsprecher 1806 Reinigung sämtl. Arten Wäsche Laden Schrottorf Str. 2/3

Bernhard Waiter Schönebecker Straße 100 Bürstenfabrik - Vorteilhafte Bezugsquelle Fernsprecher 8025

C. Beck Nachf., Große Diesdorfer Straße 221 Bürsten, Seifen und Toilettenartikel

Fr. Zander, Tel. 1583 Tischlerbrücke 29 Bürsten- und Pinselabrik Breiteweg 101